**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 6 (1930)

Heft: 20

Rubrik: Rätsel und Spiele

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# tsel und Spiele

# RATSEL

#### Spitzenrätsel

*	*	*	27	*	*	25	*	*	*	**	**	
R	L	E	0	D	A	A	В	I	S	T	U	
20-	25	35	25-	3/-	25	25	25-	*	* .	25 .	20	
T	E	T	L	S	A	L	N	N	E	R	N	
*		*	25	25	*	25-	*	*	*	*	*	
N		N		N.		N					R	

Die Sterne obiser Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe ein viel besuchtes Gebäude in der Schweiz, während die dritte wagrechte Reihe eine Unterhaltungsstätte der alten Römer ergibt.

#### Kreuz-Quadrat

	α	α	α	d	Q
	e	2	e	e	2
Section State	.e	g	ί	t	l
Sold francisco	1	1	n	n	to.
N. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	5	5	5	w	w

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß fünf Wörter ent-stehen, die in wagrechter Rich-tung folgende Bedeutung

stehen, die in wagrechter Richtung folgende Bedeutung haben:

1. Chem. Element, 2. Nebenfluß des Rheins, 3. Teil eines Schiffes, 4. Mädchenname, 5. Stadt an der Wilija.

Bei richtiger Lösung bilden die Buchstaben der dritten wagrechten und senkrechten Reihe die gleichen Wörter.

#### Ordnungs-Aufgabe

bojan, jewü, tnsch, schi, laneg, nosch, nei, fifchs, cha, togt, wei, gaeln, nochs, nies, fich, fosg, sros, eni, fisch, f, ruhr, a, nov, re, hi, ibs, anch, marie, ak.

Vorstehende Bruchstücke von Worten, richtig geordnet und aneinandergereiht, nennen eine Strophe von Otto Ernst.

### Gleichklang

Früher in den Rechenstunden Hast gar oft du ihn gefunden, Beim Spaziergang durch die Auen Kannst du ihn mitunter schauen, Nach der lagd ziert es den Reiter. Den Piloten macht's nicht heiter

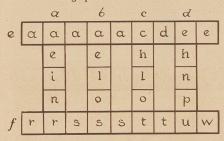
### Entzifferungs-Aufgabe

Jz gnxy bnj insj Gqzrj Xt mtqi zsi xhmtjs zsi wjns, Nhm xhmfz' inhm fs zsi Bjmrzy Xhmqjnhmt rnw ns'x Mjwe mnsjns

Nebenstehende rätsel-haften Wörter sind durch Verschieben des Alpha-bets entstanden. Es beginnt in diesem Falle

nicht mit a, sondern einem anderen Buchstaben. Die zu entziffernden Wörter bilden den Anfang eines Gedichtes von Heinrich Heine.

# Geographisches Leiterrätsel



Richtig geordnet ergeben die Buchstaben Wörter von folgender Bedeutung

Stadt im Ruhrgebiet; b. Stadt in Irland; c) Stadt in Pommern; d) Stadt in Brit.-Indien; e) Stadt in England; f) Berg auf Sumatra.

#### Visitkartenrätsel

M. Sure

Esume

Ind

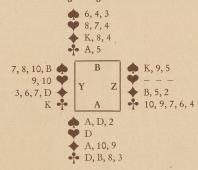
Name und Ort ergeben den Beruf des Herrn

#### Auflösung zum Auszählrätsel in Nr. 19

Man beginne mit dem Buchstaben «W», der in der Figur unten in der Mitte steht und überspringe jedesmal 2 Felder. Man erhält dann das Sprichwort: «Wir Menschen sind ja alle Brüder».

# BRIDGE

#### Bridge-Aufgabe Nr. 21



Sans Atout. A ist am Spiel und macht 10 Stiche gegen jede mögliche Verteidigung.

#### Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 20

Z's Eröffnung mit einem kleinen Atout weits darauf hin, daß er wahrscheinlich hohe Karren in den drei anderen Farben in der Hand hat. B muß damit rechnen, daß vermutlich der besetzte Treff-König, das Karo-As, eine-Höte in Cœur, fünf von König und Bube, oder As und Bube bei Z sitzen. Hätte Z As und König in Cœur in der Hand, so hätte er sicherlich den König ausgespielt. Y dürfte demaach kaum mehr als zwei oder drei Cœurs haben, entweder den besetzten König oder das As.

als zwei oder drei Cœurs haben, entweder den besetzten König oder das As. B wird, bei richtigem Spiel, zunächst die Atouts bei den Gegnern abziehen und dann das Karo As bei Z herausholen. Wenn die Trümpfe verteilt sind und die hohen Karten in den anderen Farben so liegen, wie vermutet wird, hat B eine gute Spiel-chance, weil er später die Karos und Treffs der Hand abziehen kann. Außerdem kann er Y zwingen, die Cœurlöte bei Z zu blockieren, indem er Cœur klein von der Cœur-Dame spielt Y muß ihm dann mit Treff oder Karo kommen und er hat dadurch die Möglichkeit in der Hand, Cœur zu diszardieren.

B kann verhindert werden sein Spiel zu manchen, wenn Z, nachdem er mit Karo As ans Spiel gekommen ist, von seiner Cœurlüte klein wegspielt, wodurch Y die Möglichkeit hat, gegen die Cœur-Dame am Tisch zu schneiden. Oder aber, er spiele in Honour aus, das Y durchläfts, wonach Y dann B an den Stich und zum Ausspielen von Treff oder Karo bringen muß.

# SCHACH

# Partie Nr. 25 Halbindisch

Gespielt in Karlsbad 1929

Weiß: Capablanca Sg8—f6 é7—é6 Lf8—b4 c7—c5 ') Sb8—c6 Lb4×c5 1. d2-d4 c2-c4 Sb1-c3 Dd1-c2 d4×c5 Sg1-f3 Lc1-f4 2) 62-63 Lf1-62 d7—d5 <sup>3</sup>) Dd8—a5 <sup>4</sup>) Lc5—b4 <sup>5</sup>) Lb4×c3 10. 0—0 11. b2×b3 0-0 11. b2×b3 12. Ta1-b1!\*) 13. Tf1-d1 14. c4×d5 15. Sf3-g5! 16. Lé2-f3! Da5—a3 <sup>7</sup>) b7—b6 <sup>8</sup>) Sf6×d5 f7—f5 <sup>9</sup>) Da3—c5 <sup>10</sup>)



- ') Capablanca selbst pflegt hier als Nachziehender das Kmochsche Rezept 4.... d5 anzuwenden.
- <sup>2</sup>) Gewöhnlich geschieht 7. Lg5 Lé7 und nun, je nach dem Temperament der Spieler, 8. é3 oder é4 oder gar 0—0—0.
- \*) Am Scheidewege. Ein Lavierungsstratege wird sich zu einem solchen Freivorstoß kaum entschließen, sondern etwa die Spielweise 7.... b6 mit reserviertem Zentrum wählen.
- ') Mit gekünstelten Manövern kommt man einem Capablanca nicht bei. In Betracht kommt vielmehr 8... Dé7, etwa mit der wilden Folge: 9.0–0–0 a6, 10. a4 dc, 11. L×c4 b5, 12. Ld3 é5 (12... b4, 13. Sé4), 13. Lg5.
- 5) Das zeitraubende Experimentieren geht weiter. Kaum gut wäre auch 9.... Sé4, 10.0–0, SXe3, 11. be und der Rochade-flügel von Schwarz ist verdächtig schwach geworden, da spe-ziell der bekannte Verteidigungsspringer auf f6 fehlt.

Ein Nachlassen im Raum würde ferner 9.... de bedeuten und auch auf 9.... b6 würde der Anziehende mittels 10. 2–2 seine Vollentwicklung kühl fortsetzen. Am opportunsten dürfte daher 9... 0–0 sein.

<sup>6</sup>) Einer jener unscheinbaren Züge, die unter der Meisterführung des Kubaners zu großen Wirkungen verholfen. Durch die Besetzung der offengewordenen Linie zieht Weiß sogar aus seiner freilich zerrissenen Bauernstellung am Damenflügel Nutzen und lähmt die Entwicklung des gegnerischen Spieles.

7) Statt dieses Ausfluges ins Feindesland war 12.... dc, 13. L×c4 a6 vorzuziehen.

<sup>8</sup>) Ermöglicht ein hochinteressantes Zwischengefecht, doch stand Weiß auch sonst überlegen, denn auf etwa 13.... dc? gewinnt 14. Ld6.

°) Nicht 15.... Sf6 wegen 16. Ld6. Wenn aber 15.... g6, so folgt nicht 16. Sé4 SXf4 usw., sondern, wie im Texte, zerrüttend 16. Lf3!

rüttend 16. L13!

") Auf 16... S×f4 oder S×c3 würde klarerweise 17. L×c6 gewinnen, ansonsten drohte 17. T×d5! oder 17. S×é6.

") Eine «kleine Kombination» jagt die andere. Schwarz darf nun weder 17... Sf6 18. Ld6, noch 17... Td8 18. Tb5, noch endlich und insbesondere 17... S×f4, 18. Tb5! Dé7 19. L×66 D×g5 20. éf usw. zulassen und trachtet daher den Gegner durch mechanische Angriffszüge zu beschäftigen.

<sup>12</sup>) Bei 19.... éf 20. ab verliert Schwarz eine Figur.

 $^{13})$  Nach 20.... D $\times$ c6 21. c5+ Kh8 22. Sf7+ würde die Sache gar noch matoid enden.

Anmerkungen (etwas gekürzt) von Dr. S. Tartakower im Turnierbuch.

#### Problem Nr. 50

HANS VETTER, DRESDEN



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 51 J. Cumpe, Böhm-Aicha Urdruck

Problem Nr. 52 S. S. Lewmann, Moskau De Problemist 1929



Matt in 3 Zügen



Matt in 2 Zügen

dia

#### Lösungen:

Nr. 47 von Arvid Kubbel (Kg7 Dh4 Td8 Sf2 h6 Bf3; Ké5 Tc2 é2 La6 b2 Sf1 h3 Bé6 é7 f7 h2. Matt in 2 Zügen.) 1. Db4! droht 2. Sg4+ Auf Lc4, Tc4, Sc3, Sxf2, f7-f5, Ld4 folgt Db8, Sd3, De4, f3-f4, Sf7, Dxd4 Ein prächtiges Stück!

Nr. 48 von B. G. Laws (Kh7 Dg1 Ta5 c4 Ld5 &7 Sf6 Bé3; Kf5 Ta3 a4 Lg2 Bc2 f3 f7 g3 h3 h6. Matt in 3 Zügen.)

1. Da1! droht 2. Lé6++ und 3. Dé5+
1. ... TXXD 2. Th4! (droht Th5+) TXh4 3. La2+!
(Auf 1... TXa5 folgt 2. Dd4, auf 1... Tc3 2. LXf7+

Nr. 49 von A. W. Daniel (Kh4 Db3 Lé5 f3 Sd3 e4 Bb5 é2 f6 g3 h3 h5; Kd5 Dc4 Sa3 Bb6 f7 h6. Matt in 3 Zügen.)

1. Da2! D×D 2. Sc3+ 3. Ld5 resp. Lg4+

- K66 2. Lg4+ 3. Sd3+

- S×B 2. D×D+ 3. Sd2+

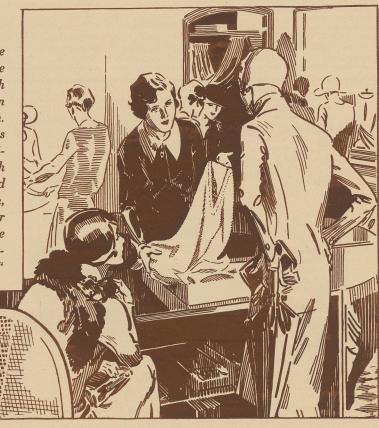
S bel and. 2. Da8+

# "Natürlich halten Ihre Strümpfe dann länger!"

# sagen die Spezialisten

"Auch ich konnte nie verstehen, warummeine Strümpfe so oft nach der ersten Wäsche schon Laufmaschen hatten. Dann hörte ich, dass nicht nur die Fabrikanten, sondern auch die Ladeninhaber und

Verkäuferinnen, die mich bedienten, Lux und nur Lux zum Waschen der Strümpfe empfahlen. Nun verwende auch ich ausschliesslich Lux und seitdem halten meine Strümpfe viel länger."



Die brauchen die leichten, zarten Flokken nur in einer Schüssel mit heissem Wasser aufzulösen. Es ist so schnell getan! Nun giessen Sie kaltes Wasser nach, bis die Lösung lauwarm ist, dann drücken Sie den weichen Luxschaum leicht durch die Gewebe, und nachher werden die Strümpfe gut gespült. Auf diese Weise waschen Sie nur recht oft, damit Ihre zarten Strümpfe nicht durch den schädlichen Einfluss des Schweisses beschädigt werden! Alle Strumpf-

Fabrikanten empfehlen Lux, und nach einem Versuch werden auch Sie dasselbe tun. Verwenden Sie Lux - und nichts anderes! Dies raten Ihnen die Hersteller der führendenStrumpfmarken:

DORU NUCO ESETHA BEMBERG

